

Referenzprojekt

Neubau PKW-Parkplatz

Ingenieurbüro Dobelmann + Kroke GmbH



Auftraggeber: Hydro Aluminium Deutschland GmbH, Werk Grevenbroich

Projektdaten:

Leistungsphasen: Entwurfs-, Ausführungs- und Genehmigungsplanung, Vergabe, Bauüberwachung und Objektbetreuung (III-IX)
Größe: ca. 16.000 m²
Lage: Grevenbroich
Kosten: 1.BA netto 325.000 €
Leistungszeitraum: 2005
Ansprechpartner: Herr Knopp
Tel.: (0228) 83005-17

Das Projekt:

Veranlassung

Die Firma Hydro Aluminium Deutschland GmbH benötigte neue Stellflächen für PKW von Werksangehörigen. Dafür wurde eine ehemals landwirtschaftlich genutzte Fläche gegenüber von dem Werk angekauft, für die zum Zeitpunkt der Planung ein Bebauungsplan und ein genehmigter Bauantrag vorlagen.



vorher

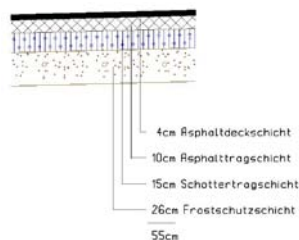
Planung

Der Planungsbereich umfasst eine befestigte Fläche von ca. 16.000 m², auf dem eine Realisierung von 565 Stellplätzen möglich ist. Die Maßnahme soll in 2 Bauabschnitten erfolgen. Im ersten Bauabschnitt sollen 262 Stellplätze realisiert werden. Die Anbindung des Parkplatzes erfolgt an den neu errichteten Kreisverkehr und die L 361.



Lageplan

Entsprechend der Richtlinie für die Standardisierung des Oberbaues von Verkehrsflächen (RStO) erfolgt die Zuordnung bei Parkflächen für PKW Verkehr mit geringem Schwerverkehrsanteil in die Bauklasse V. Aufgrund der örtlichen Verhältnisse (Baugrunduntersuchung, Lage der Gradienten) werden 55 cm frostsicherer Aufbau notwendig. Daraus ergibt sich nebenstehender Straßenaufbau.



Straßenaufbau

Für gelegentlichen Schwerlastverkehr sowie den Baustellenverkehr für den 2. Bauabschnitt ist im Bereich der Ein- und Ausfahrten eine zusätzliche Binderschicht in Fahrgassenbreite vorgesehen.

Die Entwässerung erfolgt über ein Dachprofil (1,5 %) mit Entwässerungsanlagen ausschließlich in den seitlichen Randbereichen (Rinnen und Borde). Die Bemessung der Anschlussleitungen und Kanäle im Parkplatzbereich erfolgt nach DWA A 118.

Eine Versickerung des anfallenden Oberflächenwassers konnte aufgrund der bestehenden Bodenverhältnisse (Schluff, Lehm) nicht weiter verfolgt werden.

Wasserrechtsantrag

Das auf dem Parkplatz anfallende Niederschlagswasser wird über Rinnen, Abläufe, Anschlussleitungen und Kanäle gefasst und dem bestehenden Kanalnetz der Firma Hydro Aluminium zugeführt. Über das Kanalnetz der Firma Hydro Aluminium erfolgt die Niederschlagswasserbehandlung und die Einleitung in die Erft. Da sich diese Einleitungsmenge durch die Baumaßnahme erhöht, wird ein Änderungsantrag auf Erteilung einer wasserrechtlichen Erlaubnis für die Einleitung von Abwasser in die Erft notwendig.

Ausführung

Der erste Bauabschnitt wurde Ende 2005 ausgeführt.



Die Kosten für die Bauausführung konnten durch die Wahl des durchgehenden Dachprofils extrem niedrig gehalten werden. Die Entwässerung erfolgt nur an den Rändern. Dadurch bleibt die Fläche außerdem flexibel in Bezug auf die Nutzung und Markierung.

Verlegung der Entwässerungsleitungen



Fertiggestellter Parkplatz